Ressort: Gesundheit

Ärzte lehnen staatliche Cannabisagentur ab

Berlin, 13.02.2016, 11:05 Uhr

GDN - Die Ärzteschaft sperrt sich gegen das Vorhaben der Bundesregierung, chronisch Kranken Cannabisblüten auf Kassenrezept verschreiben zu lassen. "Eine Verordnungsfähigkeit von Cannabis in Form von getrockneten Blüten und Extrakten wird abgelehnt", heißt es in einer Stellungnahme der Bundesärztekammer, berichtet das Nachrichtenmagazin "Spiegel".

Für den medizinischen Einsatz fehle es an Studien. Sogenannter Medizinalhanf erlaube "keine genaue Dosierung", sein Gebrauch als Joint sei mit den "gesundheitlichen Gefahren des Tabakrauchens verbunden". Die geplante Einrichtung einer staatlichen Cannabisagentur, die den Anbau und Handel kontrollieren soll, lehnen die Mediziner ab. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung urteilt in ihrer Stellungnahme, Ärzten drohten bei einer Verordnung "mögliche haftungsrechtliche Probleme". Ein Gesetzentwurf des Bundesgesundheitsministeriums sieht vor, dass schwer chronisch Kranke sich künftig auf Kassenrezept mit Medizinalhanf und mehr Arzneimitteln auf Cannabisbasis als bisher versorgen dürfen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-67805/aerzte-lehnen-staatliche-cannabisagentur-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com